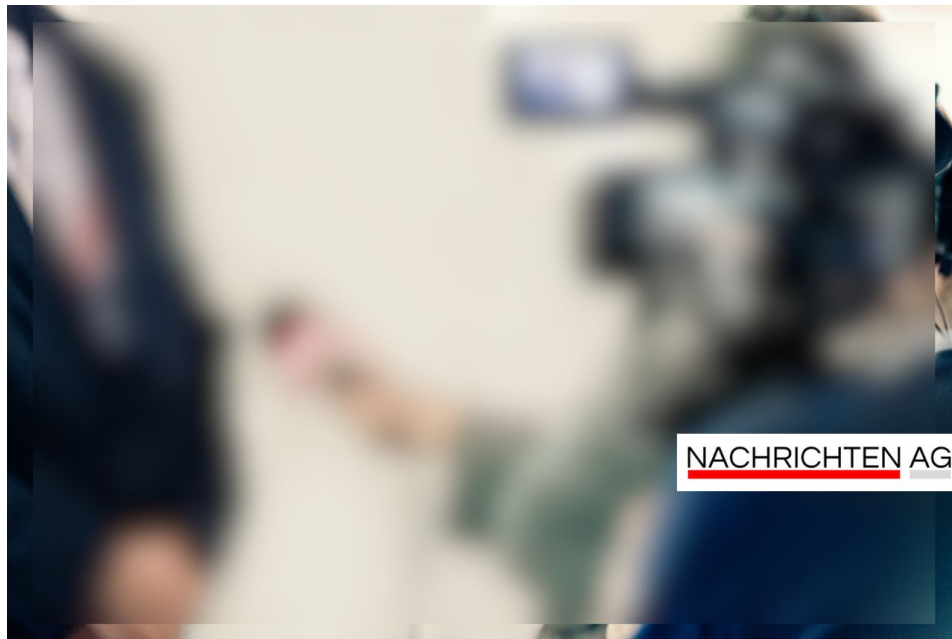


Euskirchen gedenkt: 40 neue Stolpersteine für die Opfer des Nazi-Regimes

Am 11. Juni werden in Euskirchen 40 Stolpersteine verlegt, um an Holocaustopfer zu erinnern. Künstler Gunter Demnig leitet die Aktion.



Euskirchen, Deutschland - In Euskirchen wird es am Mittwoch, dem 11. Juni, ein bewegendes Ereignis geben: 40 neue Stolpersteine werden in der Innenstadt verlegt. Diese kleinen, goldenen Gedenksteine stehen in der Tradition des berühmten Künstlers Gunter Demnig, der seit vielen Jahren dafür bekannt ist, an die Menschen zu erinnern, die während des Nationalsozialismus verfolgt wurden. Zuvor ließen bereits mehr als 250 Stolpersteine in Euskirchen ihre Geschichte erzählen, angefangen mit der ersten Verlegung am 12. Juni 2002, organisiert von der engagierten Lehrerin Dorothee Kroll.

Jeder Stolperstein erzählt ein individuelles Schicksal. Sie werden genau dort verlegt, wo die betroffenen Personen lebten, und bieten eine eindringliche Möglichkeit, an die Opfer zu erinnern. Samuel und Sara Klinger sind unter den Namen, deren Schicksal noch nicht vollständig erfasst werden konnte. Auch die Familie Schwarz, die nach Südafrika floh, weil sie während der Pogromnacht in Gefahr war, wird geehrt. Sie betrieben eine Pferdehandlung in Euskirchen und ihre Geschichte wird jetzt Teil des kollektiven Gedächtnisses.

Programm der Verlegung

Die Verlegung wird von verschiedenen Familienangehörigen begleitet, die extra anreisen, um den Opfern zu gedenken. Hier ist der Zeitplan für den 11. Juni:

- 9:00 Uhr: Familie Schnog und Cleffmann, Bischofstraße 21 (Grußwort von Bürgermeister Sacha Reichelt)
- 9:45 Uhr: Familie Horn, Kommerner Straße 6
- 10:30 Uhr: Familie Carl, Münstereifeler Straße 119
- 11:15 Uhr: Familie Schwarzbach, Breitestraße 33
- 11:45 Uhr: Familie Hertz, Alter Markt 12
- 12:15 Uhr: Familie Weinberg, Neustraße 8
- 12:45 Uhr: Familie Meyer, Ursulinenstraße 37
- 13:15 Uhr: Familie Klinger, Ursulinenstraße/Ecke Viktoriastraße
- 13:45 Uhr: Familie Schwarz, Wilhelmstraße 16
- 14:15 Uhr: Familie Kahn, Wilhelmstraße 49

Gunter Demnig, der die Stolpersteine verlegt, betont, dass ein Mensch erst vergessen ist, wenn sein Name vergessen ist. Das ist ein wichtiger Teil seiner Arbeit, die immer wieder die Menschen vor Ort zusammenbringt, um sich gemeinschaftlich mit der Zeitgeschichte auseinanderzusetzen. Sabine Dünnwald, Leiterin des Euskirchener Stadtarchivs, unterstützt die Verlegung seit 2006 und ist dafür verantwortlich, Archivmaterial zu durchforsten, um das Schicksal der Personen zu rekonstruieren.

Digitale Erinnerungsangebote

Neu in Euskirchen und Nordrhein-Westfalen ist die digitale Erlebbarkeit der Stolpersteine. Seit dem 21. Januar sind diese über eine App zugänglich, was eine spannende Erweiterung des Gedenkens darstellt. Dieses digitale Angebot wurde unter Federführung des WDR in Kooperation mit anderen Partnern entwickelt und ermöglicht einen interaktiven Zugang zu den Stolpersteinen. In ganz NRW sind derzeit etwa 15.000 Stolpersteine registriert, und Euskirchen ist stolzer Teil dieses Projekts.

Die Stolpersteine sind mehr als nur Gedenksteine; sie sind ein Kunstprojekt, das kontinuierlich an die Menschen erinnert, die unter dem Nationalsozialismus gelitten haben. Bis August 2024 wurden in verschiedenen Ländern insgesamt über 107.000 Stolpersteine verlegt, in fast 1900 Gemeinden. Dieses Engagement zeigt, dass das Gedenken an die Opfer und die Auseinandersetzung mit ihrer Geschichte in ganz Europa eine zentrale Rolle spielt. **Stolpersteine.eu** informiert über diese beeindruckende Entwicklung, die uns alle betrifft.

Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger ein, an diesem bedeutenden Tag teilzunehmen und sich den Geschichten dieser mutigen Menschen zu widmen. Denn jedes Leben zählt und jede Erinnerung ist wichtig.

Rund um die Stolpersteine findet eine rege Teilnahme statt, auch von internationalen Gästen, die ihren Angehörigen gedenken. Die gemeinsame Arbeit an diesem Projekt zeigt, wie wichtig es ist, durch Kunst und Erinnerung die Vergangenheit lebendig zu halten. Dies fördert den Dialog und die Reflexion über unsere Geschichte und die Gegenwart. Besuchen Sie also Euskirchen und seien Sie Teil dieser besonderen Veranstaltung!

Ort	Euskirchen, Deutschland
Quellen	• mobil.ksta.de • www.euskirchen.de • www.stolpersteine.eu

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at